

Elektronische Warnanlage K - SM 10

K - SM 10 BN 5020/11 -/12

Bedienungs- und Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Lieferumfang und Bestellbezeichnungen	2
2 Allgemeines	3
3 Bedienelemente	4
3.1 Übersicht und Funktion	4
3.2 Vorrangschaltung	5
4 Maßzeichnungen	6
4.1 Einbau Version	6
4.2 Aufbauversion	7
5 Montage der Lautsprecher	8
5.1 Abmessungen K-SR 30	9
5.2 Abmessungen K-SR 51	10
5.3 Abmessungen K-SR 71	11
6 Blockschaltbild K-SM 10	13
7 Installation	14
7.1 Steckerbelegung	14
7.2 Anschlussplan mit 2 Lautsprechern	15
7.3 Anschlussplan mit 1 Lautsprecher	16
7.4 Anschlussplan mit TOPas - Lichtbalken	17
7.5 Mikrofonanschluss	18
8 Sicherheitstechnische Hinweise	19
9 Technische Daten K-SM 10	20

1 Lieferumfang und Bestellbezeichnungen

1.1 Lieferumfang K-SM 10

- K-SM 10
- Mikrofon inkl. Halteklammer
- 1 x Molexstecker 12 polig inkl. Kontakte
- 2 x Molexstecker 3 polig inkl. Kontakte
- Bedienungsanleitung

BN 5020 / 11 und 5020 / 12

BN 5020 / 00.01

BN 5020 / 00.85

1.2 K - SM 10

1.2.1 Einbau Version

BN 5020 / 11

1.2.2 Aufbau Version

BN 5020 / 12

1.3 Lautsprecher

1.3.1 K - SR 30 (30 Watt System)

BN 5030 / 01

1.3.2 K - SR 51 (50 Watt System)

BN 5031 / 01

1.3.3 K - SR 71 (70 Watt System)

BN 5033 / 01

1.3 Option

1.3.1 Fahrzeugkabelsatz K-ZKA 10

BN 5020 / 00.05

1.3.2 Zusatz Übertrager

BN 5020 / 00.11

2 Allgemeines

2.1 Voraussetzungen

2.1.1 Fahrzeugseitig

Das Fahrzeug muß über ein 12 Volt Bordnetz verfügen; Batterieminus an Masse.

2.1.2 Anlagenseitig

Prüfen ob die zur Anlage gehörenden Teile vollständig sind.

2.2 Montagearbeiten

Beim Anschluß der Anlage, Minuspol der Batterie abklemmen. Minuspol der Batterie erst nach Abschluß aller Montagearbeiten wieder anklemmen.

Bei der Montage unbedingt auf richtige Polung und Sicherungen achten !

Geschalteter Batterie - Plus über das Zündschloß - Klemme 15

Batterie - Plus - Klemme 30

Batterie - Minus - Klemme 31

Fahrzeug - Masse verbunden mit Batterie - Minus - ⊥

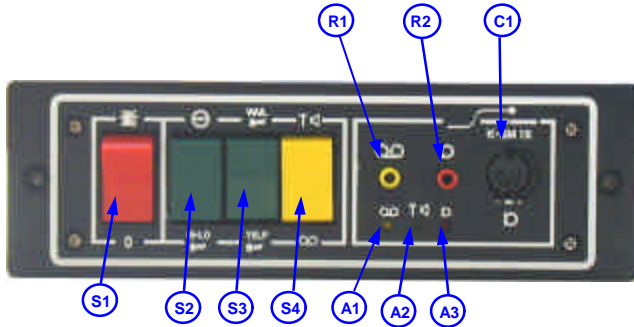
Die Kabelverbindungen sind mit AMP - Rundsteckverbindern oder ähnlichen Steckverbindern zu realisieren.

2.3 Farbcode der Kabel

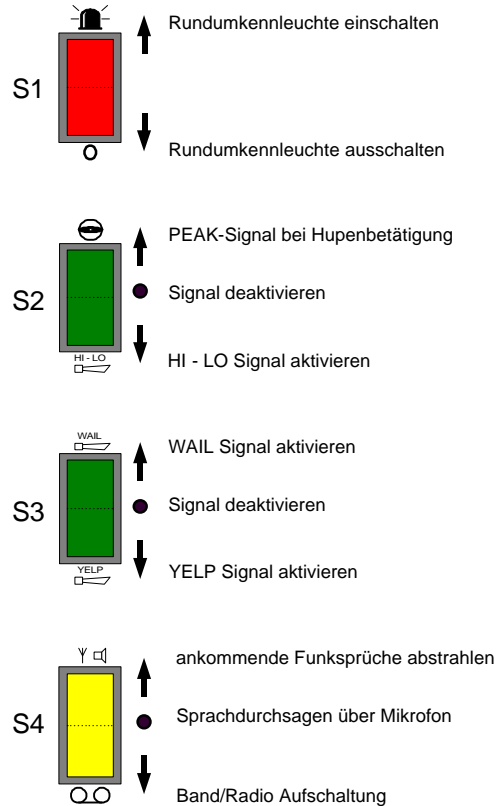
bl	-	blau	or	-	orange	wh	-	weiß
bn	-	braun	pk	-	rosa	wh/bn	-	weiß/braun
ye	-	gelb	rd	-	rot	wh/gn	-	weiß/grün
gn	-	grün	bk	-	schwarz	wh/bk	-	weiß/schwarz
gy	-	grau	vt	-	violett			

3 Bedienelemente

3.1 Übersicht



Pos.	Funktion
S1	Kennleuchte EIN
S2	PEAK / HI-LO
S3	WAIL / YELP
S4	Funk / Bandaufschaltung
A1	Anzeige Band EIN
A2	Anzeige Funk EIN
A3	Anzeige Mikro EIN
R1	Lautstärkereger Band
R2	Lautstärkereger Mikrofon
C1	Mikrofonanschluss



3.2 Vorrangschaltung

Die abgegebenen Signale haben folgende Priorität:

Mikrofon → **Signal** → **Band / Funk**

Band und Funk sind gleichberechtigt da eine Verriegelung über den Anwahlschalter erfolgt.

3.3 Bemerkungen

- Eine optische Meldung „Rundumkennleuchte aktiviert“ ist bei Bedarf extern vorzunehmen.
- Eine Verknüpfung „Rundumkennleuchte aktiv“ und „Zündung an“ mit dem akustischen Warnsignal erfolgt in der K-SM 10 nicht. Bei Bedarf ist diese extern vorzunehmen.

6.2 Signalauslösung

Es können die Standard US-Signale WAIL, YELP, HI-LO, PEAK und AIRHORN ausgelöst werden.

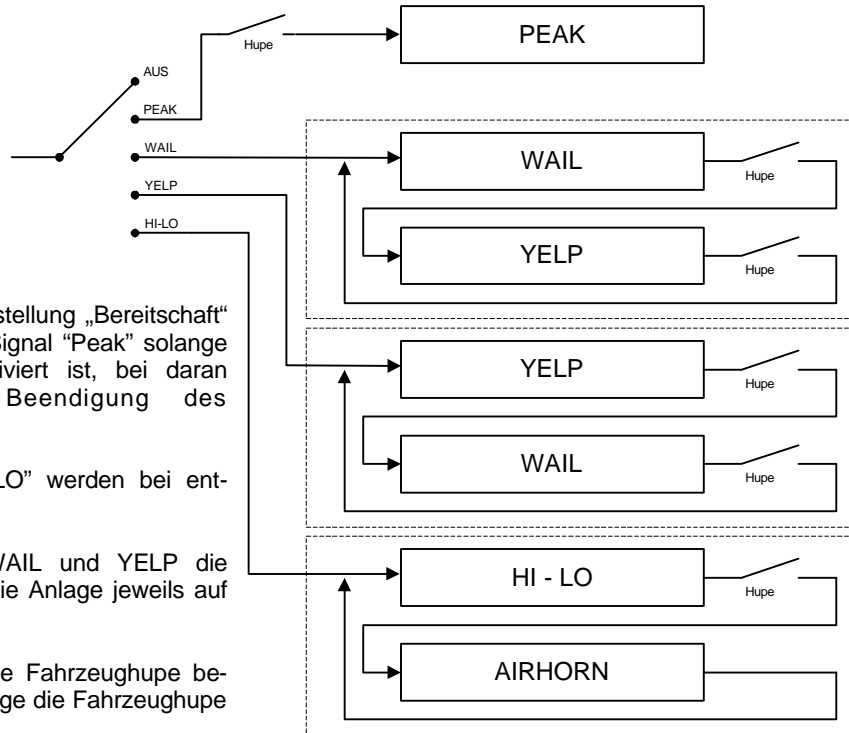
Die Signale "Air Horn" und "Peak" haben Vorrang vor allen anderen Signalen.

Standardbereitschaft: Wird in Schalterstellung „Bereitschaft“ die Fahrzeughupe betätigt, wird das Signal "Peak" solange aktiviert, wie die Fahrzeughupe aktiviert ist, bei daran anschließender automatischer Beendigung des Signalablaufs.

Die Signale "Wail", "Yelp" oder "HI-LO" werden bei entsprechender Schalterstellung aktiviert.

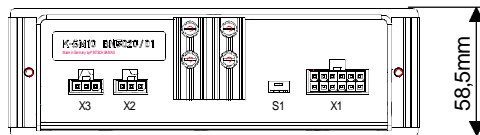
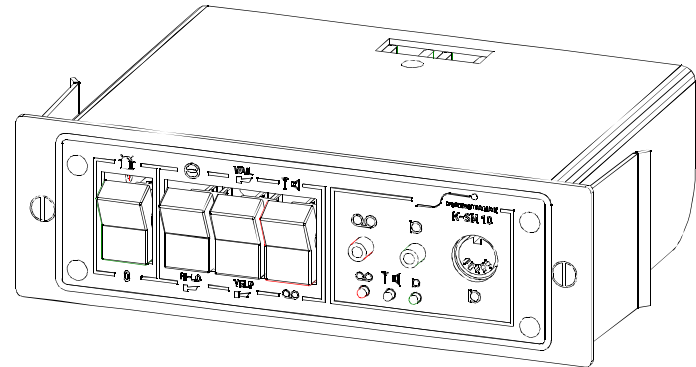
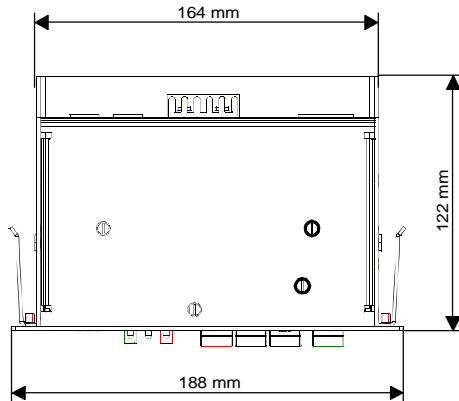
Wird während eines der Signale WAIL und YELP die Fahrzeughupe kurz betätigt, schaltet die Anlage jeweils auf das andere um.

Wird während des Signals "HI-LO" die Fahrzeughupe betätigt, wird das Signal "Air Horn", solange die Fahrzeughupe aktiviert bleibt, abgestrahlt.

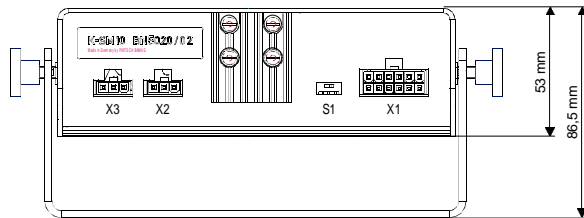
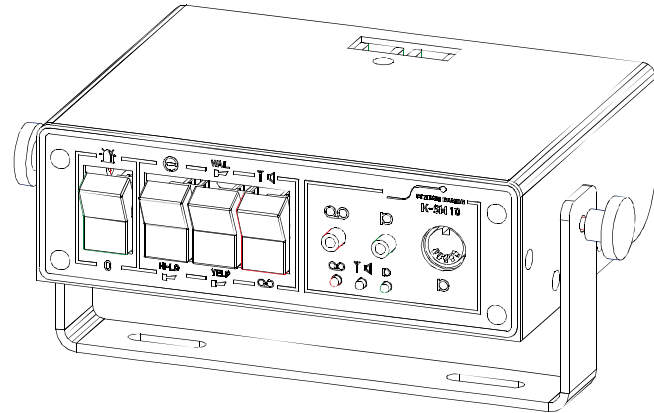
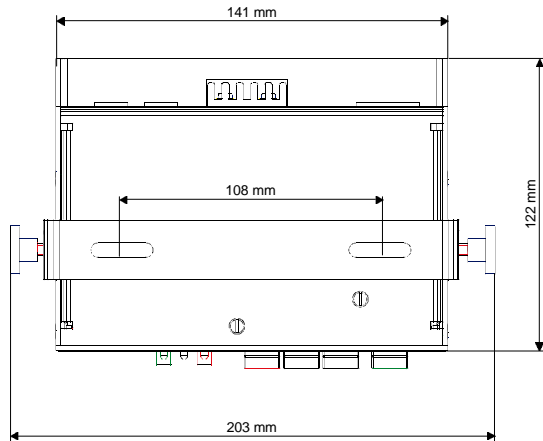


4 Maßzeichnungen K - SM 10

4.1 Einbau Version (im Radioschacht oder Konsole)

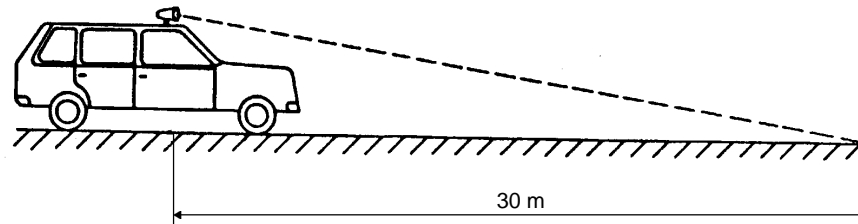


4.2 Aufbau Version



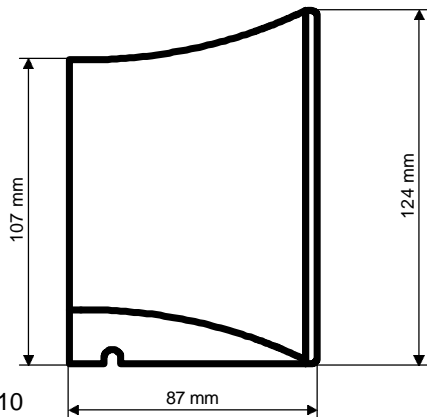
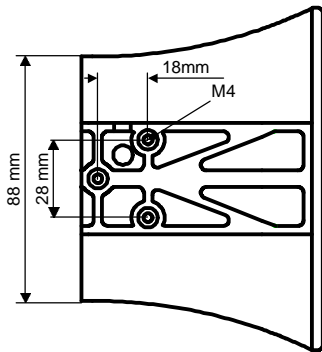
5. Montage der Lautsprecher

- Die Lautsprecher sollten so montiert werden, dass der abgestrahlte Schall ca. 30m vor dem Fahrzeug den Boden trifft.

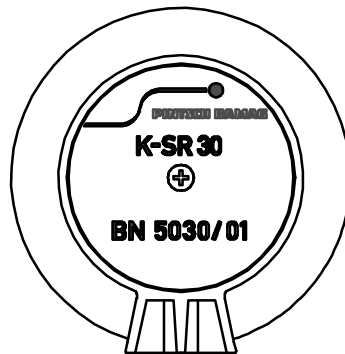


- Bei der Montage auf dem Fahrzeugdach (K-SR 52 bzw. K-SR 72) die Lautsprecher möglichst weit vorne montieren.
- Bei zwei Lautsprechern auf **gleiche Polung** achten !
- Das Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben ist 6 Nm.

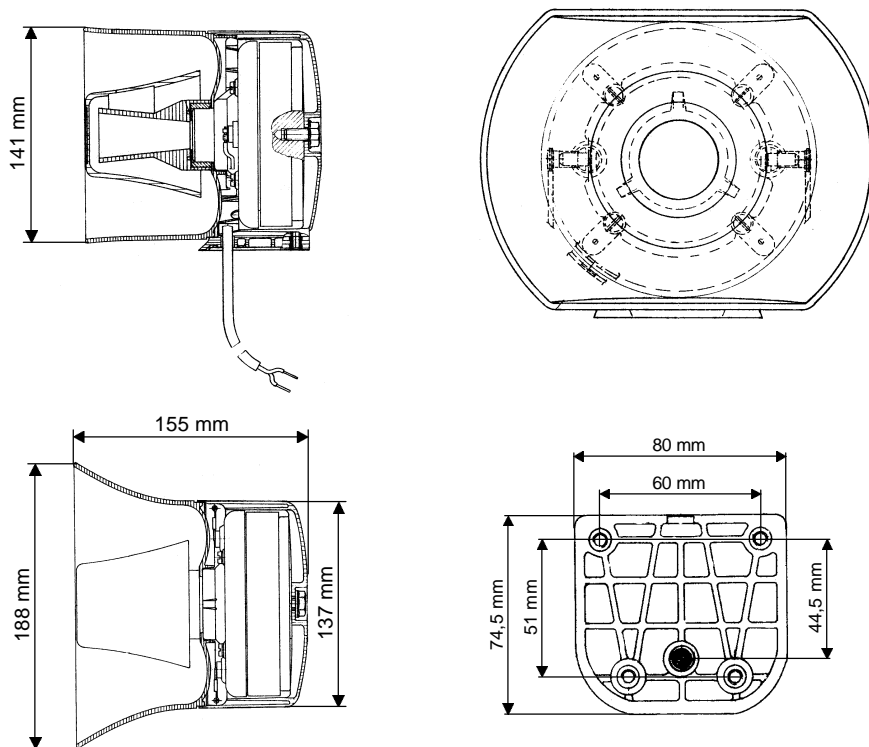
5.1 Abmessungen Lautsprecher K - SR 30



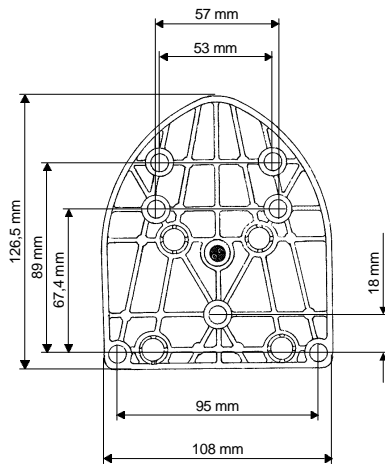
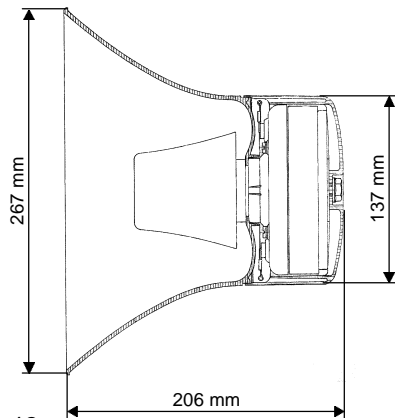
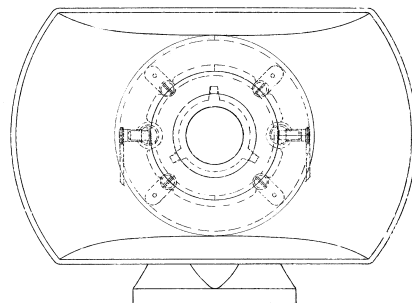
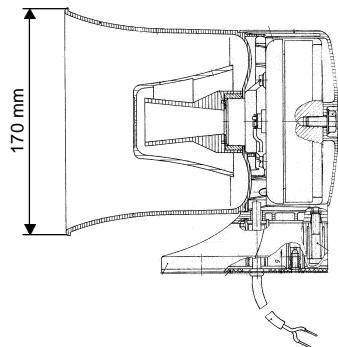
Seite 10



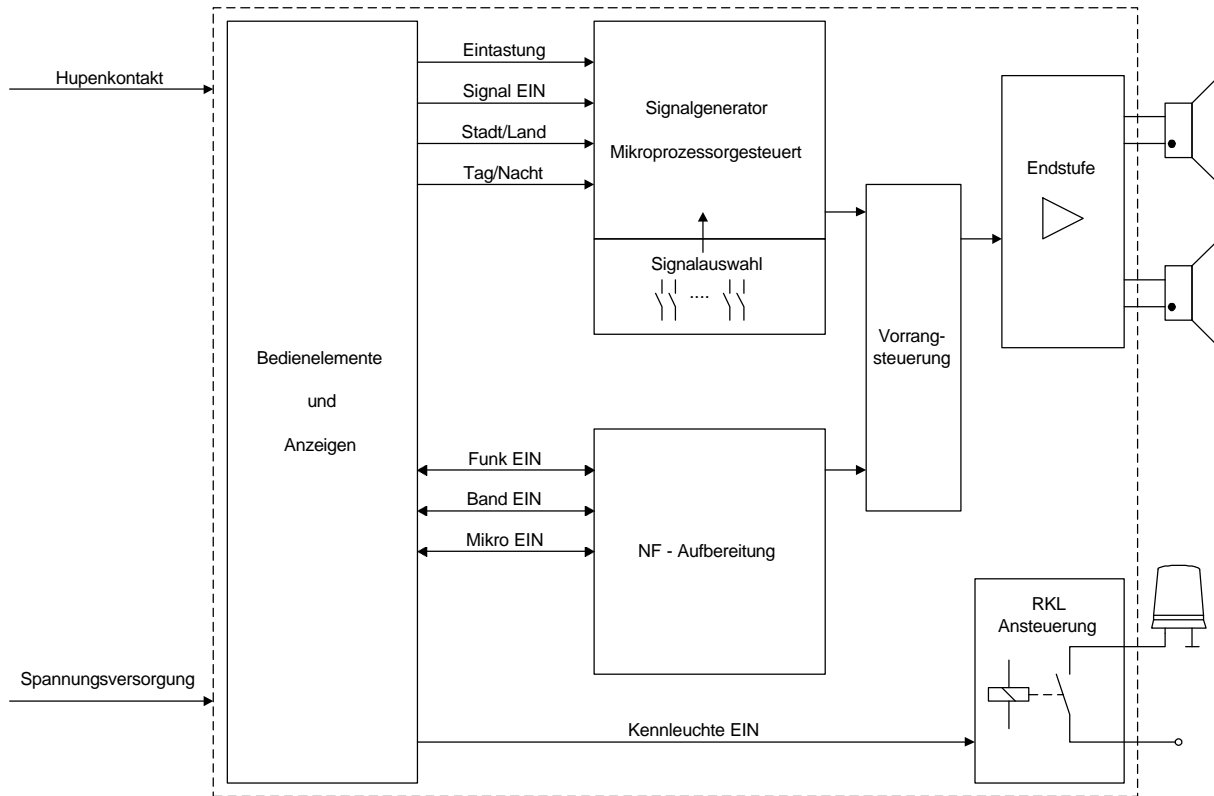
5.2 Abmessungen Lautsprecher K - SR 51



5.3 Abmessungen Lautsprecher K - SR 71



6 Blockschaltbild K - SM 10



7 Installation

7.1 Steckerbelegung K-SM 10

Stecker 3

Funkeingang



Pin	Funktion
1	nicht belegt
2	NF-Schirm
3	NF-Signal

Stecker 2

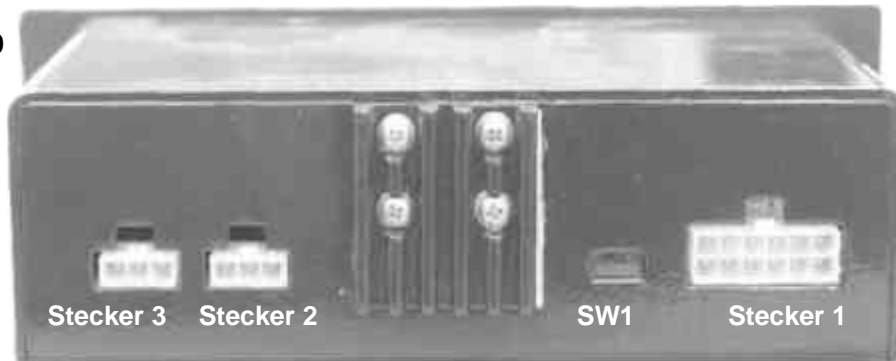
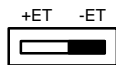
Bandeingang



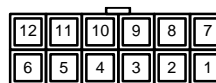
Pin	Funktion
1	NF-Signal
2	NF-Schirm
3	nicht belegt

SW1

Eintastung
Standard -ET

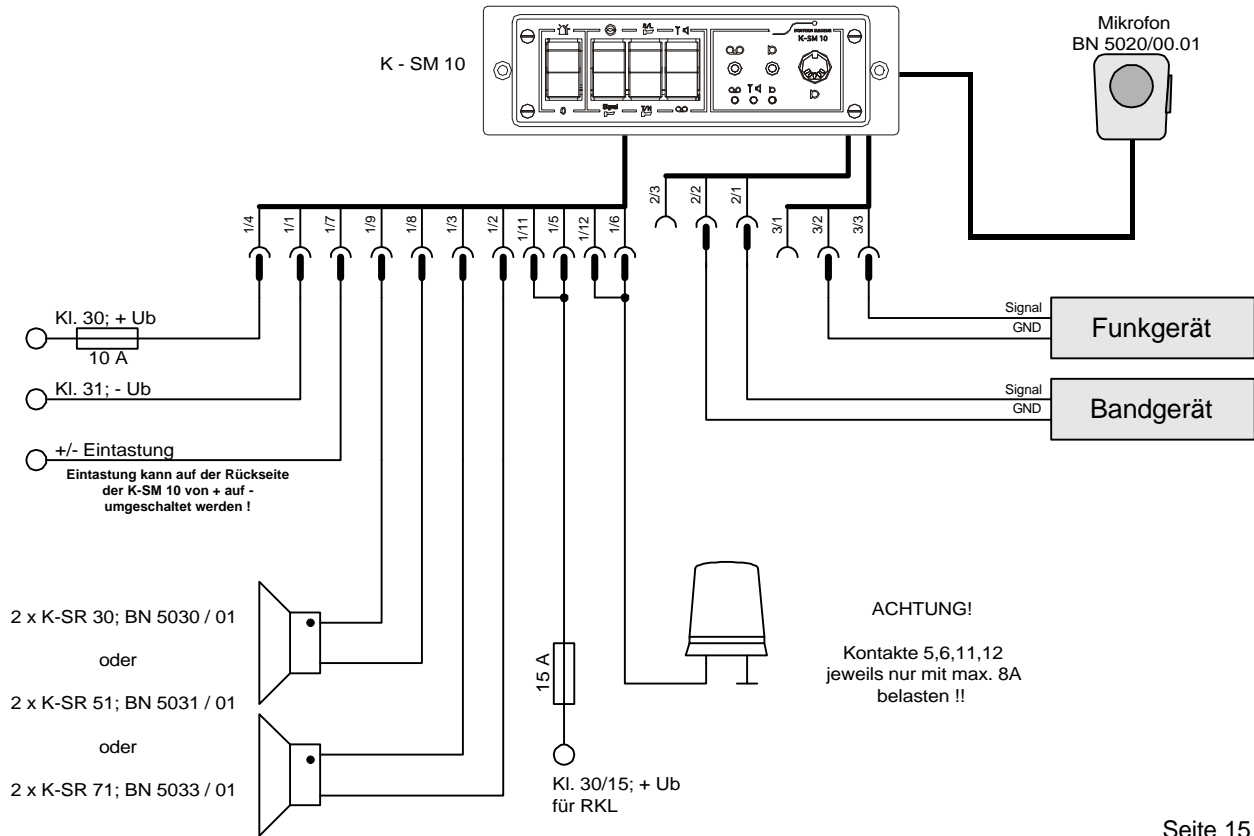


Stecker 1

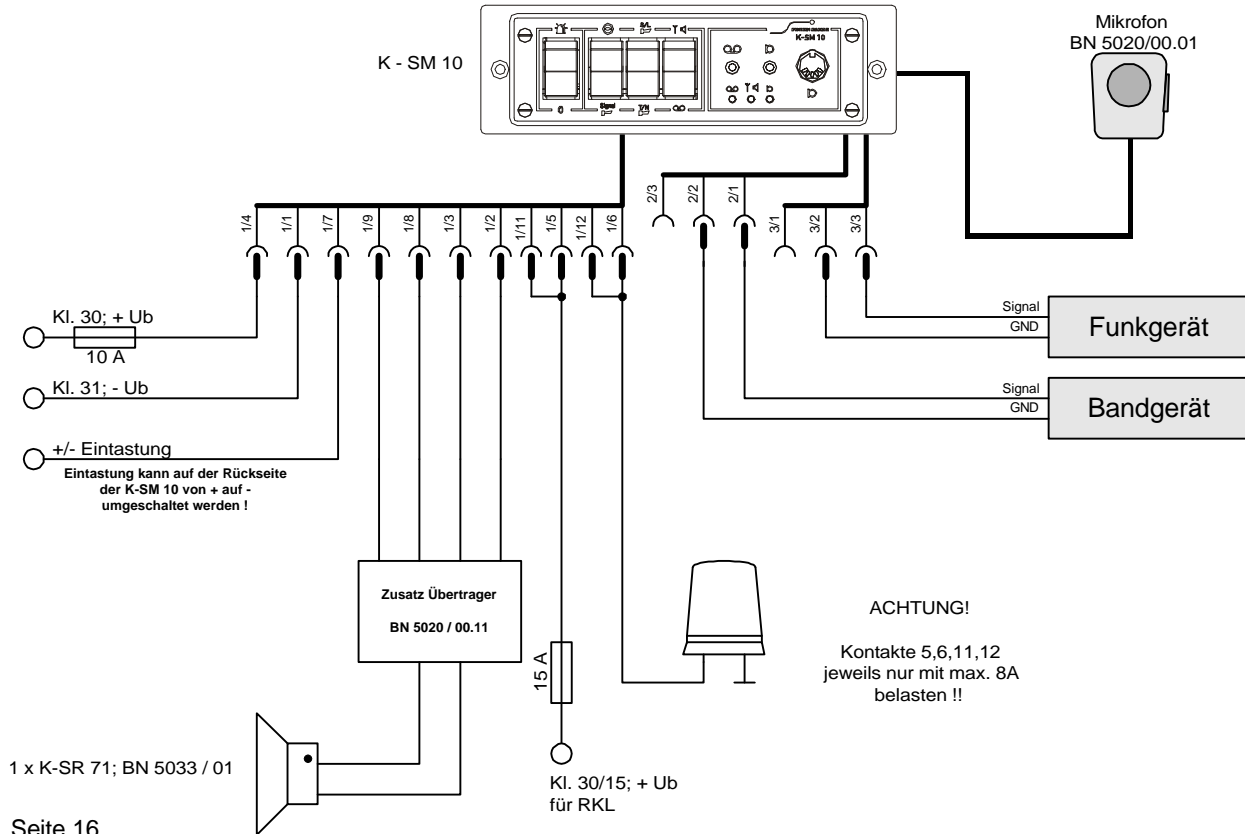


Pin	Funktion	Pin	Funktion
1	-Ub; Batterie Minus	7	Eintastung
2	Lautsprecher 1/1	8	Lautsprecher 2/1
3	Lautsprecher 1/2	9	Lautsprecher 2/2
4	+Ub; Batterie Plus	10	
5	Kennleuchte 1/1	11	Kennleuchte 1/2
6	Kennleuchte 2/1	12	Kennleuchte 2/2

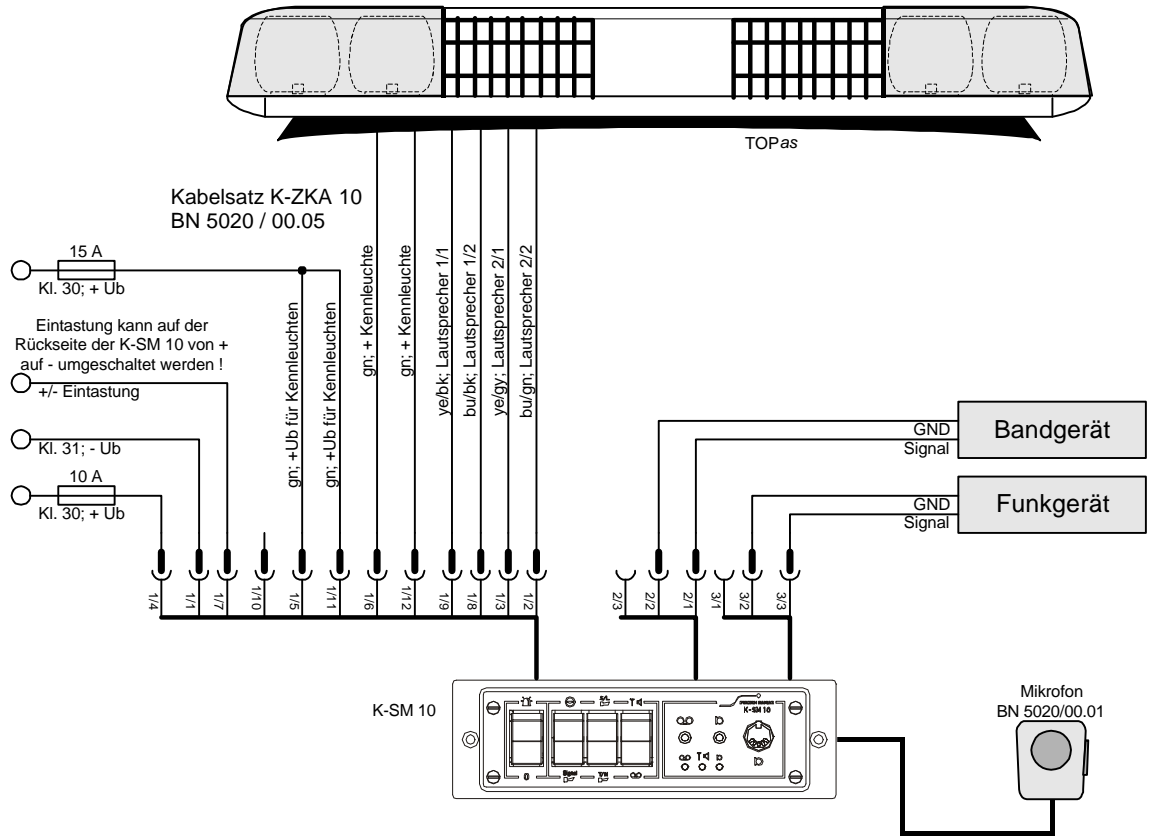
7.2 Anschlussplan mit 2 Lautsprechern K-SR30, K-SR51 oder K-SR71



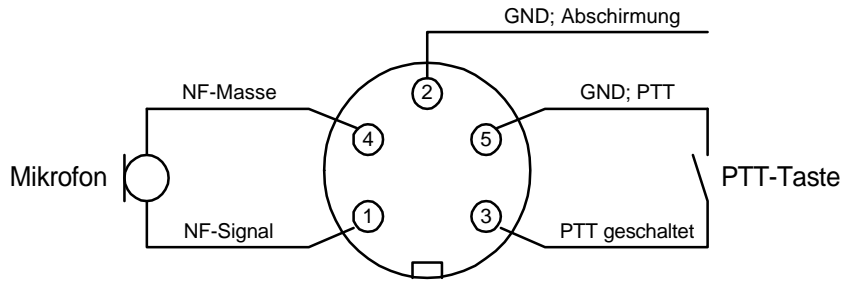
7.3 Anschlussplan mit einem Lautsprecher K-SR71



7.4 Anschlussplan mit TOPas-Lichtbalken



7.5 Mikrofonanschluss



Es ist das mitgelieferte Mikrofon BN 5020 / 00.01 zu verwenden.

8 Sicherheitstechnische Hinweise

8.1 Haftung

Da verschiedene Signalarten dieser Anlage programmierbar sind, haftet alleine der Anwender für den richtigen Einsatz entsprechend den nationalen Bestimmungen

8.2 Batteriespannung

Es ist zu prüfen, ob die Betriebsspannung des Gerätes und die Batteriespannung sowie die Polarität übereinstimmen.

8.3 Sicherungen

Es dürfen nur die vorgeschriebenen Sicherungen verwendet werden.

8.4 Fehler und außergewöhnliche Beanspruchung

Wenn anzunehmen ist, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern.

Dieser Fall tritt ein: - wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,

- wenn das Gerät nicht mehr funktioniert,
- wenn Überbeanspruchung jeglicher Art (z.B. Lagerung, Transport) die zulässigen Grenzen überschreitet (siehe Technische Daten).

8.5 Reparatur, Ersatz von Teilen

Reparaturen sind fachgerecht durchzuführen. Dabei ist besonders darauf zu achten, daß konstruktive Merkmale des Gerätes nicht sicherheitsmindernd verändert werden.

Insbesondere dürfen EMV-Maßnahmen wie Schirmbleche, elektrisch leitende Dichtungen und Kabelschirme nicht verändert werden.

Zum Ersatz nur Original-Teile verwenden. Andere Ersatzteile sind nur zulässig, wenn dadurch die sicherheitstechnischen Eigenschaften des Gerätes nicht verschlechtert werden.

9. Technische Daten K-SM 10

Stromversorgung

Nennspannung	12 V-DC
Betriebsspannung	10,8 ... 14,4 V-DC

Stromaufnahme bei Nennspannung

Bereitschaft	<1 mA
Maximum	6 A

Umgebungsbedingungen

Temperatur

Betriebsbereich	-25°C ... +60°C
Lager und Transportbereich	-40°C ... +85°C

Mechanik

Abmessungen (h x b x t in mm)

Einbauversion	58,5 x 188 x 122
Aufbauversion	53 x 141 x 122

Gewicht (in g)

Einbauversion	750 g
Aufbauversion	750 g

Eingänge / Ausgänge

-> Mikrofon	8 mV / 500 Ω
-> Funk	3,2 V / 10 KΩ
-> Band	775 mV / 3 KΩ

-> Eintastung

<- Kennleuchte max. 16 A

Ausgangsspitzenleistung 80 W

Warnsignal

Gängige US-amerikanische Signale
PEAK, HI-LO, WAIL, YELP

Notizen

Notizen



Anschrift: Hünxer Straße 149
46537 Dinslaken

Postfach 10 04 20
46524 Dinslaken

Telefon : 02064 / 602 327

FAX : 02064 / 602 283